



Parkinson - 5 Kräuter und Gewürze die erstaunliche Hilfe bieten

Zusammenfassung als Video ansehen:

<https://youtu.be/Ftdlp9euBzA> Die Parkinson-Krankheit, eine chronische, degenerative Störung des Nervensystems, resultiert aus einem Dopamin-produzierenden Mangel an Gehirnzellen. Anstatt Zeit und Geld für allopathische Behandlungen aufzuwenden, die oft mehr schaden als nützen können, gibt es natürliche Heilmittel, die Sie einnehmen können, um Parkinson wirksam zu bekämpfen. Insbesondere Kräuter und Gewürze für die Parkinson-Krankheit gehören zu den am meisten erforschten. Top Kräuter und Gewürze 1. Grüner Tee Nicht viele Menschen können heutzutage aus gutem Grund etwas Schlechtes über Grüntee sagen. Grüner Tee hilft nicht nur beim Abnehmen, bei der Bekämpfung von Krebs und beim anmutigen Altern, sondern zeigt auch Anzeichen dafür, …



Zusammenfassung als Video ansehen:

<https://youtu.be/Ftdlp9euBzA>

Die Parkinson-Krankheit, eine chronische, degenerative Störung des Nervensystems, resultiert aus einem Dopamin-produzierenden Mangel an Gehirnzellen. Anstatt Zeit und Geld für allopathische Behandlungen aufzuwenden, die oft mehr schaden als nützen können, gibt es natürliche Heilmittel, die Sie einnehmen können, um Parkinson wirksam zu bekämpfen. Insbesondere Kräuter und Gewürze für die Parkinson-Krankheit gehören zu den am meisten erforschten.

Top Kräuter und Gewürze

1. Grüner Tee

Nicht viele Menschen können heutzutage aus gutem Grund etwas Schlechtes über Grüntee sagen. Grüner Tee hilft nicht nur beim Abnehmen, bei der Bekämpfung von Krebs und beim anmutigen Altern, sondern zeigt auch Anzeichen dafür, dass er gegen die Parkinson-Krankheit helfen kann. Untersuchungen von Dr. Baolu Zhao zeigen speziell, dass die Polyphenole von grünem Tee Dopamin-Neuronen schützen. In einer ähnlichen Studie am Seoul National University College of Medicine wurde festgestellt, dass EGCG, das neuroprotektive Mittel in grünem Tee, die neuronale Todesrate bei Verabreichung an Mäuse um die Hälfte senkte. ((Link entfernt), (Link entfernt))

Unsere Empfehlung: (Link entfernt)

2. Brahmi

Dieses ayurvedische Kraut, auch als Bacopa bekannt, wird in den USA häufig als Wasserpflanze in Aquarien verwendet. Einige Praktizierende wie Dr. Ray Sahelian befürworten die Verwendung als Gedächtnisverbesserung, wie sie seit Jahrhunderten in Indien verwendet wird. Laut Studien des University of Maryland Medical Center kann Brahmi die Durchblutung des Gehirns verbessern und sogar Gehirnzellen schützen. Eine andere Studie des Pennsylvania State University

College of Medicine verwendete Brahmisamenpulver auf Nagetiermodelle von Parkinson. Die Ergebnisse zeigten vielversprechende Ergebnisse bei der Bekämpfung der Krankheit und beim Schutz des Gehirns vor Schäden.

Unsere Empfehlung: (Link entfernt)

3. Juckbohne

Ein in Indien beliebtes Kraut, Kuhhirse oder Kapikachu, kommt in Büschen von Tieflandwäldern im ganzen Land vor. Es lenkte die Aufmerksamkeit des medizinischen Zentrums der Universität von Maryland auf sich, das spekulierte, dass Kuhhirse, der Levodopa oder L-Dopa enthält, eine bessere Leistung erzielen könnte als L-Dopa, das als Medikament gegen die Parkinson-Krankheit verabreicht wird.

Unsere Empfehlung: (Link entfernt)

4. Kurkuma

Wir können nicht aufhören, über Kurkuma zu reden, und es gibt viele Gründe dafür. Der Forscher der Michigan State University, Basir Ahmad, scheint ebenfalls ein Fan davon zu sein. Er leitete ein Forscherteam, das herausfand, dass Curcumin, eine Verbindung von Kurkuma, zur Bekämpfung der Parkinson-Krankheit beitragen kann, indem es die für die Krankheit verantwortlichen Proteine zerstört und die Aggregation dieser Proteine verhindert. ((Link entfernt))

Unsere Empfehlung: (Link entfernt)

5. Ginkgo Biloba

Obwohl Ginkgo in strengen Labortests nicht so gut wie grüner

Tee ist, bleibt es ein potenziell nützliches Kraut für Parkinson-Patienten. In einer 2012 durchgeführten Studie am Nationalen Institut für Neurologie und Neurochirurgie in Mexiko wurde ein patentierter Extrakt aus Ginkgoblättern an Tiermodelle von Parkinson abgegeben. Der Extrakt zeigte neuroprotektive und Neurorecovery-Effekte gegen Schäden an Dopamin-Neuronen im Mittelhirn und sogar gegen die Fortbewegung. Die Forscher erklärten: „Diese Studien legen nahe, dass dies eine Alternative für die künftige Behandlung der Parkinson-Krankheit darstellt.“
(Link entfernt)

Unsere Empfehlung: (Link entfernt)

Extra Tipp

Kaltgepresstes Kokosnussöl aus kontrolliert biologischem Anbau wird ebenfalls verwendet, um die Symptome von Parkinson zu lindern. Menschen erzielen gute Ergebnisse mit 1 Esslöffel 2-3x täglich.

Unsere Empfehlung: (Link entfernt)

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki